

München, den 21. 2. 44

H o f Leopold ist hier am 18.II.44 verstorben
In Anlage folgt:

1 Überrock, 1 Rock, 1 Hose, 1 Strickweste,
3 Hemden, 2 U-Hosen, 8 Taschentücher, 1 Handtuch
1 Paar Halbschuhe, 1 Rasierzeug.

Strafgefängnis München-Stadelheim

I.a. unleserlich

Hof Leopold Gef.B.N.1818 München, den 18.II.1944

Liebe Mutter und Kinder !

Ich muss Euch die traurige Mitteilung machen, dass ich mit
heutigem Tage von meinem Leben Abschied nehmen muss. Bitte
kränkt Euch nicht, Gott hat es so gewollt. Bitte macht alles
gut, wie ich Euch immer geschrieben habe. Meine Lieben, ich
sterbe für mein Vaterland Österreich, ich habe mein Vater-
land immer geliebt bis zu meinem Tode.

Liebe Mutter, sei zu den Kindern recht gut, ersetze Ihnen
auch den Vater, schaue recht auf sie, dass sie nicht wissen,
dass sie den Vater verloren haben. Bitte teile alle meine
Sachen so auf, dass es recht ist und jedes der Kinder zu
seinem Recht kommt, das ist mein Wunsch. Meine Lieben, es
ist mir so schwer, dass ich Euch nicht mehr gesehen habe,
aber man kann halt nichts machen, es war Gottes Wille.

Bitte schreibt gleich Franz und Lorenz, dass sie es wissen,
ich kann nicht jedem schreiben, ich bin zu nervös, lässt
mir alle Bekannten recht schön grüssen zum letzten Mal.

Der Frau Herzog schreibe ich auch einen Brief wegen der
Wohnung, dieselbe soll auf Franziska oder Poldi geschrieben
werden. Ich schliesse mein Schreiben mit den letzten Grüßen
und vielen herzlichen Küssen an Euch meine lieben Kinder und
unser liebes Mutterl, Euer Vater.

N.S. Das Paket habe ich nicht mehr erhalten.

Lebt wohl auf ein Wiedersehen in der Ewigkeit.

*vergeben
Reifung
4.12.44*